

BPW ...

... präsentiert sich im Freigelände Nord, Stand 919/2. Unter dem Motto „Solutions for all loads“ zeigt die BPW-Gruppe Lösungen für alle Transportaufgaben rund um die Bauindustrie. Im Fokus stehen die Produkte der Marken BPW, Ermax, HBN-Technik, Hestal und idem telematics. Das Angebot umfasst Fahrwerksysteme, Beleuchtung, Kunststoff-Komponenten, Aufbautentechnik und den Bereich Telematik.

+++

**Bonfiglioli – O&K Antriebs-
technik ...**

... ist in Halle A4, Stand 127, vertreten und stellt für Raupenkrane und Bohrgeräte mit dem Fahrtrieb F650 eine Lösung für die Gewichtsklasse bis 350 t vor. Der robuste Fahrtrieb bietet ein Spitzendrehmoment bis 650.000 Nm.

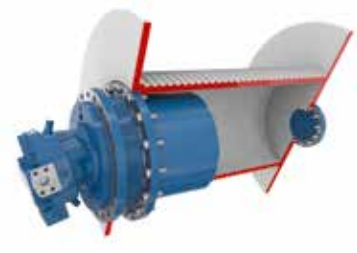


Neu von Bonfiglioli – O&K Antriebs-
technik: Fahrtrieb F650.

+++

Bosch Rexroth ...

... präsentiert sich in Halle A4, Stand 327, und zeigt Antriebs- und Steuerungstechnik für unterschiedlichste Anwendungen. Unter anderem wird eine laut Unternehmen besonders kompakte Antriebslösung für Kranwinden vorgestellt. Die neu entwickelte Getriebebaureihe GFW 5000 umfasst als Baukastensystem speziell auf Windenanwendungen abgestimmte Untersetzungstufen und dazu passende Rexroth Verstell- und Konstantmotoren.



Neu entwickelte Getriebebaureihe
GFW 5000.



Dass die bauma eine verdammt große und wichtige Messe ist, daran kann ja gar kein Zweifel bestehen. Am Ende aber verspricht sich jeder Aussteller von der bauma, dass sich das Engagement auch wirtschaftlich bezahlt macht.

Die bauma ist eine Premium-Messe und Premium bedeutet meist, dass sich ein Produkt oder aber in diesem Fall eine Messe preislich im gehobenen Segment bewegt. Wie teuer ein Messeauftritt auf der bauma wirklich ist, darüber schweigen

sich die Unternehmen zumeist aus. Aber billig ist das Ganze nicht, so viel steht fest.

Ob die während der Messe oder im Nach-Messegeschäft getätigten Abschlüsse tatsächlich die Kosten decken, das zu ermitteln dürfte verhältnismä-

ßig schwerfallen. Und am Ende sind es vielleicht noch weitere Aspekte, die den Ausstellern die bauma als Pflichtveranstaltung erscheinen lassen.

Die Internationalität zum Beispiel könnte ein wichtiger Aspekt sein, denn auf kaum ei-



Der Liebherr-Stand im „Rohbau“.

Bild: Oliver Thum



ner anderen Veranstaltung lässt sich so kompakt ermitteln, wie die Stimmung auf so vielen unterschiedlichen Märkten ist. Die bauma ist ein hervorragendes Stimmungsbarometer und manchmal erhoffen sich die ausstellenden Unternehmen von

sein. Die Weltwirtschaft hatte mit Ausnahme ganz weniger weißer Flecken zu einem globalen Boom angesetzt. Die Nachfrage nach Rohstoffen stieg, die Rohstoffpreise gingen in den Steigflug. Rohstoffe zu fördern und abzubauen war ein zuneh-

Auf jeden Fall marschiert die Entwicklung der weltweiten Volkswirtschaften seit 2008 nicht mehr im Gleichschritt.

einer bauma auch, dass diese eine Trendwende herbeiführen könne; weil gute Stimmung ja bekanntlich ansteckend ist.

Die Aussteller im Mining-Sektor, so meldet die bauma in einer Pressemitteilung vom Dezember 2015, reisen offenbar mit dieser Hoffnung nach München. 2004 war dieser Ausstellungsbereich erstmalig als eigenständiger Sektor auf einer bauma vertreten. Das dürfte für die ausstellenden Unternehmen ein ganz gutes Jahr gewesen

mend lohnendes Geschäft, für das entsprechendes Equipment benötigt wurde.

Drei Jahre später fand dann wohl jene bauma-Ausgabe statt, auf der die Euphorie bisweilen fast schon groteske Züge angenommen hatte. Der überbordende Optimismus fegte aber erste Zweifel zur Seite, die hier und dort auch schon klare Anzeichen einer Überhitzung erkannten.

Gut ein Jahr später war es dann soweit: Zockende Banken

Deutz ...

... stellt in Halle A4, Stand 337, neben der bereits etablierten „Stage V ready“ Produktpalette erstmals seinen neuentwickelten TCD 2.2 Diesel- und Gasmotor sowie den bewährten TCD 2.9 als Gasvariante vor.



Neu: TCD 2.2 Diesel- und Gasmotor.

+++

BKT ...

... zeigt in Halle Halle A6, Stand 225, neben einem gigantischen Muldenkipper-Reifen mit 2,7 m Durchmesser und weiteren Baumaschinenreifen auch den Airomax AM 27. Der Reifen der Größe 445/95 R 25 ist für Krananwendungen auf der Straße und im Gelände geeignet.



TREFFEN SIE UNS AUF DER BAUMA 2016!



ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST, WIR BERATEN SIE GERNE!

www.tadanofaun.de

Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht unser neues Flaggschiff ATF 600G-8, das sich durch sein revolutionäres TADANO Triple-Boom System® auszeichnet. Aber auch am unteren Ende unserer Produktpalette werden wir Ihnen eine Weltneuheit präsentieren, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Sie dürfen gespannt sein.

Krane werden auch in diesem Jahr die bauma-„Skyline“ prägen.
Bild: Oliver Thum



Gedore ...

... ist in Halle B4, Stand 229, vertreten und zeigt unter anderem neue Drehmomentschlüssel der Dremometer-Serie. Zudem wird als „NFZ-Bauma Special“ der Werkzeugwagen 2005 mit 183-teiligem NFZ-Werkzeugsortiment S1022 für Wartungs- und Servicearbeiten an Nutzfahrzeugen aller Marken mit metrischen und TX-Schrauben vorgestellt.

+++

Gefran spa ...

... und die Gefran Deutschland GmbH präsentieren sich im Freigelände Nord, Stand 624/7, beziehungsweise in der Halle A5, Stand 315. Das Unternehmen bietet das komplette Produktportfolio für die Mobilhydraulik aus einer Hand. Neben Sensoren für die Positions-, Druck- und Kraftmessung zählen hierzu auch Lösungen für den Bereich der Fluidechnik.

hatten zunächst den Finanzmarktsektor und anschließend die komplette Weltwirtschaft in die Krise gestürzt. Schlagartig kamen Produktionen und Warenströme zum Erliegen. Bis heute haben sich viele Länder



Faszinierende Einblicke: Auf Augenhöhe mit dem Kranbediener.

noch nicht von diesem Schock erholt.

Auf jeden Fall marschiert die Entwicklung der weltweiten Volkswirtschaften seit 2008 nicht mehr im Gleichschritt. Deutschland zum Beispiel darf als Land gelten, das gestärkt aus der Krise hervorgegangen ist. Und vielleicht wird man in der Rückschau einmal sagen, dass es die beherzte und umsichtige Politik der großen Koalition war, die hierzu einen wichtigen Beitrag geleistet hat.

Andere Länder hingegen kamen früher oder später ins Straucheln. In dem Moment aber, in dem die Weltwirtschaft abkühlte, sank die Rohstoffnachfrage, die Preise für Rohstoffe und die Nachfrage nach Mining-Equipment wohl ebenfalls.

Entsprechend kann auch die bauma-Pressemitteilung vom Dezember nicht so sehr überraschen. In dieser heißt es: „Der Fachverband Mining des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) meldet erneut sinkende Umsätze. „Nichtsdestotrotz“, so heißt es dann weiter, sei „man dort optimistisch, 2017 wieder Gewinne zu erzielen. Auch den weltweiten Markt betreffend gehen die Analysten davon aus, dass sich die Lage in den Jahren 2016 und 2017 wieder bessern wird.

Ein Grund für den verhaltenen Optimismus ist die bauma ...“.

Die Erfahrung zeige nämlich, dass viele Kunden ihre Kaufentscheidungen bis dahin aufschieben, um sich zunächst einen Überblick über das weltweite Angebot zu verschaffen. Auch mit Blick auf die zunehmende Zahl von Kundenanfragen komme die bauma zu einem guten Zeitpunkt.

Etwas anders fällt das Fazit des VDMA für den Maschinen- und Anlagenbau insgesamt für das Jahr 2015 aus. Unter der Überschrift „VDMA: Maschinenbau kann Exporte in schwierigem Umfeld leicht steigern“ zieht der Verband ein durchaus positives Fazit für das vergangene Jahr.

„Insgesamt“, so heißt es darin, „wurden 2015 für mehr als 155 Milliarden Euro Maschinen und Anlagen ins Ausland verkauft. Das war ein Zuwachs von 2,6 Prozent zum Vorjahr (2014: knapp 152 Milliarden Euro). Nach Abzug der Preissteigerungen bedeutet dies ein reales Plus von 0,9 Prozent. Das vierte Quartal brachte lediglich ein nominales Wachstum der Exporte von 1,1 Prozent (real minus 0,3 Prozent).“

Damit erzielte die Branche 2015 einen neuen Exportrekord. Allerdings verweist der Verband auf die Neujustierung bei der



Schon vor Monaten haben die Aufbauarbeiten zur bauma 2016 begonnen.

Bild: Oliver Thum

HYVA Crane ...

... präsentiert sich in Halle B4, Stand 248, und stellt die ersten beiden Familien einer komplett neuen Linie von Hyva-Kranen vor. Die 13-16 tm-Klasse, der erste Teil der neuen Linie, umfasst 12 Modelle. Weitere Größenklassen werden der neuen Linie in den nächsten 2 bis 3 Jahren hinzugefügt werden, um den Bereich von 8 bis 150 tm zu erweitern. Das zur Hyva-Gruppe gehörende Unternehmen Ferrari zeigt seine Krane im Freigelände Nord, Stand 820/1.



Vertreter der neuen Baureihe: der HC131 mit doppeltem Kniehebel.

+++

Hatz ...

... ist in Halle A4, Stand 548, und im Hof 4-5A, Stand 9, vertreten. Gezeigt werden Lösungen für die kommende Abgasgesetzgebung EU Stage V sowie moderne Strom- und Hydraulikaggregate der Sparte Hatz Systems. Als Weltpremiere und unter der Bezeichnung Hatz 3H50 gibt es die Dreizylinder-

Bedeutung einzelner Märkte. Milliarden Euro zurückgingen, Dazu heißt es in der Pressemitteilung: „So wurde China an der Spitze der wichtigsten Ma-

stieg der Export in die USA um 11,2 Prozent auf 16,8 Milliarden Euro an.“

26,8 Prozent auf lediglich 4,7 Milliarden Euro zurück. Russland, das im Jahr 2013 noch der viertwichtigste Handelspartner hinter China, den USA und Frankreich war, landete 2015 damit auf Rang zehn der deutschen Exportdestinationen. Ins Rampenlicht gerückt ist dafür ein Nachbarland: Den stärksten absoluten Zuwachs in Europa verzeichnete das Geschäft mit Polen. Die Exporte dorthin legten um 14 Prozent auf 5,7 Milliarden Euro zu – Platz 8 unter den Exportmärkten.

„Damit wurden 44,8 Prozent aller von Deutschland exportierten Maschinen in der EU abgesetzt.“

schinexport-Märkte von den USA abgelöst. Während die Ausfuhr des Maschinenbaus nach China um 5,9 Prozent auf 16

Und weiter: „Die zweite kräftige Veränderung betraf – erwartungsgemäß – das Russlandgeschäft. Dies ging abermals um



Der bauma-Aufbau will gut geplant sein. Die bauma-Aufbaulogistik dürfte Veranstalter und Aussteller gleichermaßen fordern.

Bild: Oliver Thum



Anlieferung und Montage eines Komatsu-Baggers.

Bild: Oliver Thum

toren der neuen H-Serie zu sehen. Zudem eine Live-Demo des Dieselmotors 4H50TIC – des Vierzylinderflaggschiffs der neuen H-Serie.

+++

Hytorc, ...

... stellt in Halle A5, Stand 533, die erweiterte Version seines hydraulischen Verschraubungssystems Smarttorc vor. Das System besteht aus der neuen Prozess- und Dokumentationspumpe EC02Touch und den bekannten hydraulischen Drehmomentschraubern von Hytorc. Das jüngste Softwareupdate der EC02Touch-Pumpe soll das Schraubensystem noch leistungsfähiger machen.



Verschraubungssystem Smarttorc von Hytorc.

Die Exporte in die EU insgesamt wuchsen um 6,7 Prozent auf knapp 70 Milliarden Euro. Damit wurden 44,8 Prozent aller von Deutschland exportierten Maschinen in der EU abgesetzt. An dem Zuwachs waren fast alle Länder beteiligt, Italien und Spanien sogar zweistellig, während die Ausfuhren nach Frankreich, dem drittichtigsten Markt der deutschen Maschinenexporteure, exakt auf dem Vorjahresniveau verharrten.

Von den außereuropäischen Schwellenländern kamen nur vereinzelt Impulse. In Lateinamerika ragte die Steigerung der Exporte nach Mexiko um 40,4 Prozent heraus, womit dieser Markt Brasiliens überholte und nun zu den „Top 20“ gehört. Südamerika insgesamt blieb um 6,2 Prozent unter dem Vorjahreswert, ebenso wie Südostasien mit minus 7,6 Prozent. Die OPEC-Länder in Summe blieben im Zuge fallender Ölpreise um 9,2 Prozent unter dem Bestellniveau des Vorjahres, während Saudi-Arabien und die Emirate nochmal jeweils um 7,2 Prozent zulegen konnten.

Die Importe von Maschinenbauprodukten wuchsen 2015 mit 4,5 Prozent etwas stärker

als die Exporte auf 62 Milliarden Euro. Während die Importe aus Italien, dem wichtigsten Herkunftsland von Maschinenbauprodukten im deutschen Import, etwas nachgaben und die Einfuhren aus der Schweiz leicht

Dazu passt, dass der VDMA im März eine Pressemitteilung veröffentlicht, nach der sich der Trend des vierten Quartals 2015 zu Beginn des Jahres weiter verfestigt hat. „Auftragseingang im Maschinenbau Januar 2016 –

... und was die Achssysteme der Fahrzeugbauer angeht, wird diese bauma wohl die umfangreichste Leistungsschau aller Zeiten werden.

anstiegen, nahmen die Importe aus China und den USA sogar zweistellig zu.“

Diese insgesamt zwar durchaus erfreuliche, aber ebenso uneinheitliche Entwicklung macht eine Prognose für die Zukunft ziemlich schwierig. Hinzu kommen noch weitere Unwägbarkeiten. So freuen sich hier zwar die Verbraucher über die niedrigen Ölpreise, aber einigen der vom Erdöllexport abhängigen Ländern geht inzwischen die Puste aus. Venezuela zum Beispiel steht gar vor dem Staatsbankrott. Und die bekannten Krisen und Krisenherde sorgen selbstverständlich ebenfalls für Unsicherheit.

Unbefriedigender Jahresauftakt“, so heißt es da.

Und weiter: „Im Januar verfehlte der Auftragseingang im Maschinenbau sein Vorjahresniveau um real 12 Prozent. Dabei gerieten sowohl die Nachfrage aus dem Inland als auch die Auslandsorders unter Druck. Im Inland wurden 8 Prozent weniger Bestellungen verbucht, aus dem Ausland kamen insgesamt 14 Prozent weniger Aufträge. Die Auftragseingänge aus den Euro-Partnerländern büßten dabei fast ein Drittel ein, während der Rückgang aus den Nicht-Euro-Ländern lediglich 5 Prozent betrug.“

Und wie sieht es mit der Bauwirtschaft aus? Für 2015



Auch das gehört zur bauma: Zementanlagen als Exponate – hier im Aufbau.

Bild: Oliver Thum

Orlaco, ...

... Anbieter von Kameralösungen für Krane, Baumaschinen und Nutzfahrzeuge ist in Halle C4, Stand 336, vertreten. Vorgestellt wird die streichholzschachtelgroße Kamera EMOS mit robustem Aluminiumgehäuse und für den Einsatz unter schwierigsten Bedingungen. Und mit dem neuen Kameramonitor-System CornerEye rückt Orlaco dem Toten Winkel zu Leibe.



Das Kamera-Monitor-System „CornerEye“.

+++

VMSSG Ltd. ...

... ist spezialisiert auf Vorrichtungen gegen Kraftstoffdiebstahl sowie auf Sicherheits- und Schutzprodukte für Bau- und Nutzfahrzeuge sowie Baumaschinen. In Halle B5, Stand 227C, ist das Unternehmen auf dem britischen Gemeinschaftsstand präsent und informiert unter anderem über ein sogenanntes Anti Siphon Device (ASD). „UltraPlus“, so der Name, soll Fahrzeuge und Baumaschinen vor dem Abzapfen und Abpumpen von Diesel schützen.

zeichnet sich – in Europa – ein ebenfalls sehr uneinheitliches Bild. Deutschland schwächer, aber immer noch stark, Spanien scheint ebenfalls auf dem Wege der Erholung – doch was ist zum Beispiel mit Frankreich?

So also stellt sich das wirtschaftliche Umfeld dieser bauma dar. Und wenn sich die Mining-Industrie Impulse für eine Trendwende erhofft, können sich die übrigen Aussteller dann einen neuen Wachstumsimpuls erhoffen? Kann es sein, dass die Investoren erst einmal die bauma abwarten wollen, um sich dort einmal umzuschauen, ob und vor allem in was sie investieren wollen? Ein bes-

seres Schaufenster jedenfalls wird man kaum finden! Oder aber sind all die konjunkturellen Segnungen, die einer Messe gerne seitens der Veranstalter zugesprochen werden, am Ende nicht doch etwas überzogen?

Nun ja, in etwa sechs Wochen wissen alle Beteiligten mehr. Eines aber steht jetzt schon fest: Was die Innovationen anbelangt, wird die bauma 2016 ein echter Knüller, jedenfalls für die Kran- und Schwertransportbranche. Volvo wird eine Schwerlastzugmaschine jenseits von 160/180 t zulässigem Gesamtzuggewicht vorstellen und was die Achssysteme der Fahrzeugbauer anbelangt, wird diese bauma wohl

die umfangreichste Leistungsschau aller Zeiten werden.

Und dass die Kranhersteller mit ihren EU-Stufe IV-Kranen in diesem Jahr einen ganz Reigen an bauma-, Messe- und Weltpremieren in München präsentieren werden, das ist ja schon lange bekannt. Aber noch in einer anderen Hinsicht wird die bauma 2016 zukunftsweisend, denn auf der Komponentenseite ist richtig viel in Bewegung geraten: Neue Werkstoffe, wie, nur als Beispiel, aller-höchstfeste Feinkornstähle, synthetische Hubseile, Motoren der Abgasstufe EU-Stufe V – die Zukunft hat begonnen und wird in München zur Gegenwart! **KM**



Abendstimmung auf der bauma 2013.